

**FGS : Fachleute Geomatik Schweiz = PGS
Professionnels Géomatique Suisse = PGS :
Professionisti Geomatica Svizzera = PGS
Professionisti Geomatica Svizzera**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Persönlicher Beitrag 2007	Vereinsbeitrag	Abo Geomatik Schweiz	Total
Ordentliche Mitglieder	CHF 220.00	CHF 80.00	CHF 300.00
Mitglieder unter 30 Jahren und Mitglieder über 65 Jahre	CHF 110.00	CHF 80.00	CHF 190.00
Veteranen	CHF --	*	CHF --
* freiwillig			
Bürobeitrag 2007: 1% der Bruttolohnsumme 2006 des vermessungs-, kulturtechnischen, LIS-/GIS-Personals			
Beitrag 2006 für Kollektivmitglieder: Mindestens das Dreifache des ordentlichen Mitgliederbeitrages.			
Körperschaften: Grundbeitrag CHF 300.00, plus pro Einwohner CHF -.02/max. CHF 3000.-			

FGS / PGS

Fachleute Geomatik Schweiz
 Professionnels Géomatique Suisse
 Professionisti Geomatica Svizzera
 Professionists Geomatica Svizra
www.pro-geo.ch



FGS-Seminartag zum Thema Verhandlungstechnik

Gesprächs- und Verhandlungstechnik für Arbeitnehmer

Seminarziel:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Optimale Vorbereitung einer Verhandlung (z.B. Lohnverhandlung)
- Erkennen und gewandter Umgang mit kritischen Situationen und unfairen Taktiken
- Entwicklung situativer geeigneter Strategien
- Deutung von Körpersignalen der Verhandlungspartner
- Besseres Verständnis unterschiedlicher Verhandlungsregeln

Zielpublikum: FGS-Mitglieder

Nutzen:

Der Seminartag soll verhelfen, die wichtigsten Kompetenzen für Verhandlungen zu erwerben, um diese zielgerichtet für das Gespräch mit den Vorgesetzten einsetzen zu können.

Trainer:

Gilbert Roos, Impuls Büro für Schulung und Beratung, St. Karlstrasse 8, 6004 Luzern.

Datum: 18. November 2006

Kursort: Zürich oder Luzern

Kurskosten: Fr. 180.-

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2006

Anmeldung unter:

FGS, Leiter Bereich Arbeitnehmer, Roman Burger, Lerchenstrasse 21, 8045 Zürich, arbeitnehmer@pro-geo.ch

hard Theiler verlesen mit Antrag zur Genehmigung und Décharge-Erteilung. Die Jahresrechnung 2005 wird mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt. Der ZV geosuisse beantragt, die Jahresbeiträge 2007 unverändert anzusetzen (vgl. Kasten). Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt. Die Anwesenden verdanken dem zurücktretenden Kassier Ruedi Küntzel seine geleistete Arbeit durch Applaus.

5. Wahlen

Zentralvorstand 2006–2008

Die Zentralvorstandsmitglieder stellen sich alle zur Wiederwahl zur Verfügung und werden durch Akklamation bestätigt.

Standeskommission

Für den zurücktretenden Simon Wehrli stellt sich Aurelio Casanova zur Verfügung. Seine Wahl wird durch Applaus bestätigt.

6. Vorstellung HV 2007 und 2008

Antoine Lazeyras stellt die vom 14.–16. Juni 2007 in Neuchâtel stattfindenden Geomatiktage vor. 2008 finden die Hauptversammlungen der Geomatikverbände im Rahmen der GIS/SIT 2008 in Zürich statt.

7. Verschiedenes

André Bercher weist auf einen Zeitungsartikel hin betreffend der Hochschul-Ausbildung.

Jean-Philippe Amstein informiert über die Projekte von swisstopo.

Fridolin Wicki orientiert über die Arbeiten der Eidg. Vermessungsdirektion.

Jörg Amsler gibt Informationen aus der Abteilung für Strukturverbesserungen des Bundesamtes für Landwirtschaft.

Dr. Alex Kohli hält den Vortrag «Kultur-Ingenieur oder Master of Science in Landmanagement – warum mir mein Beruf Freude macht».

Die Protokollführerin: Maja Moser

Version française voir www.geosuisse.ch

Geomatik Schweiz

Geomatik Schweiz im Internet

Besuchen Sie uns auf der Geomatik-Schweiz-Homepage:
www.geomatik.ch

Protokoll der 76. Generalversammlung

9. Juni 2006, im KKL Luzern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 24. Juni 2005 im UBS Konferenzzentrum von Basel
3. Vortrag über die Nationale Geodaten-Infrastruktur (NGDI)
Information der Vermessungsdirektion
4. Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)
5. Bereich Weiterbildung (BIZ-Geo)
6. Bereich Arbeitnehmer
7. Bereich Lehrlinge
8. Bereich Kommunikation
9. Wahlen
 - a) Wiederwahlen
 - b) Neuwahlen
10. Kassawesen
 - a) Jahresrechnung 2005
 - b) Budget 2006
11. Anträge
 - a) des Zentralvorstandes
– Mitgliederbeitrag 2007
 - b) der Sektionen
 - c) der Mitglieder
12. Ehrungen / Ernennung der Veteranen
13. Mitteilungen / Fragen / Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident, Laurent Berset, eröffnet die 76. Generalversammlung der FGS Fachleute Geomatik Schweiz um 14.00 Uhr im KKL in Luzern. An der Generalversammlung sind 67 Mitglieder anwesend.

Der Präsident begrüsst insbesondere die Gäste: Hans-Urs Ackermann, Präsident der IGS; Jakob Günthardt, Präsident Swiss Engineering – Fachgruppe Vermessung und Geoinformation STV/FVG; René Sonney, Leiter der Geschäftsstelle e-geo.ch; Fridolin Wicki, Leiter der Vermessungsdirektion; Marc Zahnd, Treuhanderperte der Firma Affentranger Treuhand AG, als Kassenrevisor.

Entschuldigt haben sich: Christian Dettwiler, Präsident der KKVA sowie folgende Verbandsmitglieder: Etienne Bayard, Christophe Croset, Peter Egger, Markus Flury, Oskar Holenstein, Christian Jäger, Marcel Kühni, Wilfried Kunz, Peter Muster, Willy Naef, Urs Schreiber, Roland Seiler, Cesare Sisini, Marc Stouky, Martin Suter und Andy Weller.

Die Versammlung gedenkt der vier Berufskollegen, die seit der letzten Generalversammlung verstorben sind. Es sind dies Willy Bachmann, Sektion Bern; Gottlieb Kurzen, Sektion

Suisse Occidental; Joseph Pittet, Sektion Freiburg und Fridolin Rutz, Sektion Ostschweiz. Die Versammlung wird in deutscher Sprache gehalten und in die französische Sprache übersetzt.

Als Stimmzähler werden Kim Mettler und Thomas Vonarburg gewählt.

Die Traktandenliste liegt im Saal auf. Sie wurde in der Aprilausgabe 2006 der Geomatik Schweiz publiziert. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Gerhard Wenger vom Organisationskomitee Geomatiktage Luzern informiert die Anwesenden über das weitere Programm der diesjährigen Geomatiktage und dankt den Hauptsponsoren Allnav AG, Autodesk AG, Intergraph AG und Leica Geosystems AG sowie allen Ereignissponsoren für deren Unterstützung.

2. Protokoll der GV vom 24. Juni 2005 im UBS Konferenzzentrum von Basel

Das Protokoll der Generalversammlung 2005 wurde in der Geomatik Schweiz, Ausgabe 8/2005, publiziert. Es wird mit Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

3. Vortrag über die Nationale Geodaten-Infrastruktur (NGDI)

René Sonney, Leiter der Geschäftsstelle e-geo.ch, informiert über die Nationale Geodaten-Infrastruktur, insbesondere darüber, was eine nationale Geodateninfrastruktur ist, weshalb diese gibt, weshalb die Schweiz keine Insel mitten in Europa ist und über die Konsequenzen für den Beruf des Geomaters. Er orientiert über die Aktivitäten von e-geo.ch und verweist auf die folgenden Links: www.e-geo.ch, www.kogis.ch, www.swisstopo.ch, www.inspire.jrc.it, www.cnig.gouv.fr, www.imagi.de

Informationen über die Vermessungsdirektion

Fridolin Wicki, Leiter der Vermessungsdirektion, orientiert über die verschiedenen Gesetzgebungsarbeiten, die laufenden und geplanten Projekte der Amtlichen Vermessung (Realisierung AV 2005, Projekt LWN, SIDIS, Schnittstelle AV-Grundbuch, Schnittstelle AV-Gebäude- und Wohnungsregister etc.). Aktuelle Informationen dazu gibt es auf www.cadastre.ch.

Der Präsident dankt den beiden Referenten für ihre interessanten Ausführungen.

4. Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)

Der Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik Schweiz wurde in der Aprilausgabe 2006 der

Geomatik Schweiz publiziert und wird einstimmig genehmigt.

5. Bereich Weiterbildung (BIZ-Geo)

Andreas Reimers informiert über die Aktivitäten des Bildungszentrums Geomatik Schweiz. Entgegen den Erwartungen hat das Jahr 2005 mit einem erfreulichen Gewinn abgeschlossen, da die Wahlmodule alle gut besucht waren. Im 2006 wird eine ausgeglichene Rechnung erwartet, da BIZ-Geo wiederum neue Kurse ins Angebot aufnehmen konnte (C2014, SIGIS etc.). BIZ-Geo hat über 100 Kursthemen in seinem Programm und ist der grösste Kursanbieter in der Geomatikbranche. Geplant ist, im 2007 die ersten Kurse im Tessin durchzuführen. Alle BIZ-Geo-Kurse sind öffentlich und können besucht werden, ohne die Modulprüfung zu absolvieren. Für den Fachausweis Geomatiktechniker/-in muss die Modulprüfung jedoch bestanden werden.

Weitere Kurse, die angeboten werden: LINUX, Geologie, Team führen, Marketing etc. Ausserdem wurde BIZ-Geo durch die Genossenschaft C2014 angefragt, die Tagungen und Kurse betreffend C2014 durchzuführen (Tagung C2014 für Führungskräfte und zweitägiger Kurs SIGIS).

In den durch BIZ-Geo angebotenen Modulen sind die Teilnehmerzahlen beschränkt, um den optimalen Lernerfolg zu gewährleisten. Der Lehrgang zum Geomatiktechniker, welcher Ende 2006 beginnt, ist bereits ausgebucht. Zurzeit laufen die Anmeldungen für den Lehrgang mit Start im 2008. Die Geomatiktechniker-ausbildung kann jedoch jederzeit mit den Wahlmodulen begonnen werden. Die Modulabschlüsse sind sechs Jahre gültig. Das Modulangebot wird in den nächsten Jahren nicht geändert.

Die Zusammenarbeit mit der Qualitätssicherungs-Kommission (QS-K) ist positiv. Am 2. Juni 2006 hat eine Konferenz mit der QS-K, den Dozenten und den Experten stattgefunden. Für die Abschlussprüfung 2006 sind in der Deutschschweiz 23 und in der Westschweiz vier Anmeldungen eingegangen. Alle Experten für die Abschlussprüfung sind gefunden. Die BBT-Unterlagen liegen in Bern zur Bewilligung bereit.

Der Verband FGS ist im 2006 der Schweizerischen Organisation für Geo-Information SOGI beigetreten. Seit April 2006 ist Stephan Nebiker der neue Präsident der SOGI. An der GIS-SIT 2006 in Zürich hat BIZ-Geo ebenfalls teilgenommen.

BIZ-Geo verteilt als Präsent ein Minenbleistift mit dem Aufdruck www.biz-geo.ch und www.cf-geo.ch.

6. Bereich Arbeitnehmer

Roman Burger, Bereichsleiter Arbeitnehmer, orientiert wie folgt.

Lohnverhandlungen 2005

Am 21. Oktober 2005 fanden die Verhandlungen mit der IGS statt. Die FGS waren vertreten durch Laurent Berset, Präsident; Martin Mäusli, Vize-Präsident und Roman Burger, Bereichsleiter Arbeitnehmer.

Da in der Vereinbarung IGS-FGS die Auszahlung der Teuerung nicht geregelt ist, sehen sich die Arbeitgeber nicht verpflichtet, die Funktionslöhne zu erhöhen. Dies führt zu einem Kaufkraftverlust der Mitglieder. Seit 2002 wurden die Funktionslöhne nicht mehr angepasst. R. Burger bedauert, dass bei diesen Verhandlungen kein für beide Seiten befriedigendes Ergebnis erzielt werden konnte.

Branchenbeitrag zu Gunsten der Arbeitnehmer

Im 2005 wurde zum ersten Mal der Branchenbeitrag erhoben. Zurzeit haben drei Büros in der Deutschschweiz und acht Büros in der Romandie ihre Beiträge noch nicht bezahlt.

Lohnerhebung 2006

Um bei den nächsten Lohnverhandlungen einen Überblick über die Arbeitssituation der FGS-Mitglieder zu erhalten, wurde für das Jahr 2006 eine Lohnerhebung ausgearbeitet, welche von der Struktur her analog zur Lohnumfrage 2002 aufgebaut ist. Neu ist, dass der Teilnehmer nach der Umfrage eine Lohnempfehlung erhält, welche die FGS aufgrund der Vereinbarung berechnet.

Die Lohnumfrage wird auf der Homepage www.pro-geo.ch aufgeschaltet.

Stellenvermittlung

Die Stellenvermittlung hat die gleiche Einschreibezahl wie in den vergangenen Jahren.

Paritätische Schlichtungsstelle

Die Paritätische Schlichtungsstelle wurde in diesem Jahr nicht angerufen.

Rechtsberatung

Es gab viele Rechtsanfragen, einige wurden durch den Juristen Ueli Schürer geklärt.

Weiterbildung

Die FGS hat in der Geomatik Schweiz die Aktion «Kluge Köpfe schützen sich! Die FGS ist dabei!» als Inseratserie publiziert. Ende 2005 wurde die Werbekampagne Helm/Westen durchgeführt. Beides stiess auf ein positives Echo.

Dieses Jahr plant der Verband eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema «Wie führe

ich ein Lohngespräch mit meinem Chef?». Diese Veranstaltung wird im Herbst durchgeführt. Die Publikation erfolgt auf der Internetseite www.pro-geo.ch / Bereich Arbeitnehmer und in der Geomatik Schweiz.

Der Präsident dankt Roman Burger für die Ausführungen und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der IGS und der FGS.

7. Bereich Lehrlinge

Andreas Werner, Leiter des Bereiches Lehrlinge, erwähnt, dass durch die REORG der Bereich besser wahrgenommen werde und er demzufolge mehr Anfragen erhalte.

Von der AZUBI-CD, Version 2006, wurden gegen 100 Exemplare bestellt. Die französische Version wurde auch fertig gestellt.

Im 2007 feiert die CD das fünfjährige Jubiläum. Aus diesem Grund wurde beschlossen, mit grosszügiger, finanzieller Unterstützung der Firma AMT Software AG, die CD zu professionalisieren und interaktiv zu gestalten. Die neue Ausgabe der CD erscheint im September 2006. Dieser Arbeitsgruppe gehören der AZUBI-Leiter Bruno Urfer, Bernadette Blättler und Andreas Werner an.

Reformkommission der Geomatiker-ausbildung

Die FGS ist in der Reformkommission der Geomatiker-ausbildung durch Martin Mäusli vertreten, der die Versammlung wie folgt informiert:

- Seit dem 1. Januar 2004 ist das neue Berufsbildungsgesetz in Kraft.
- Im Herbst 2005 erfolgte der Start der Reform, diese dauert 3½ Jahre.
- Das Vorticket wurde beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) eingereicht.
- Die geplante Inkraftsetzung der neuen Verordnung ist am 1. Januar 2009.
- Die Kartographen sind dem Berufsfeld GeomatikerIn beigetreten.

Das neue Berufsbildungsgesetz sieht folgende Fachrichtungen vor:

- Geomatiker mit Fachrichtung Amtliche Vermessung
 - Geomatiker mit Fachrichtung Geoinformatik
 - Geomatiker mit Fachrichtung Kartographie
- Die Schaffung der drei Fachrichtungen hat folgende Ziele:
- den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden
 - die Basis der Ausbildung zu verbreitern und zu öffnen
 - die Ausbildungsinhalte (Bildungsplan) müs-

sen sich an den Bedürfnissen von morgen orientieren

- Mit der Schaffung der Fachrichtung Geoinformation ermöglicht man Betrieben ohne Tätigkeit im Bereich der Amtlichen Vermessung Geomatiker/innen auszubilden
- Mit der Schaffung der Fachrichtungen will man den rückläufigen Lehrlingszahlen entgegenwirken
- Sicherstellung und langfristige Förderung des beruflichen Nachwuchses (Geomatiker, Ingenieur)

Chancen der neuen Grundausbildung

- Möglichkeit, die Grundausbildung den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen anzupassen
- Berufsbildungsangebot für Geoinformationssachleute in den verschiedensten Bereichen ausserhalb der Amtlichen Vermessung (z.B. GIS-Fachstellen, Unternehmungen und öffentliche Organisationen der Bereiche Ver- und Entsorgung, sowie Infrastruktur und Kommunikation)
- Schaffung zusätzlicher Lehrstellen

Risiken in der Grundausbildung ohne Reform

- ohne Reform können ab dem Jahr 2009 keine Lehrverträge mehr abgeschlossen werden
- bleibt die Grundausbildung an die AV gekoppelt, gibt es rückläufige Lehrlingszahlen
- demzufolge wären die Studiengänge der Geomatik an den Fachhochschulen gefährdet

Risiken des Reformprozesses

- Akzeptanz der Schaffung von drei verschiedenen Fachrichtungen
- Beschulungsmodelle (Blockkurse, Überbetriebliche Kurse) und Standorte der Berufsschulen

8. Bereich Kommunikation

Im Bereich Kommunikation arbeiten Isabelle Rey, Bereichsleiterin; Tumasch Flurin Schreich, Stellvertreter; und Marcel Kühni, Webmaster. Im Herbst 2005 wurde innert weniger Monate die neue FGS-Webseite in zwei Sprachen realisiert und online geschaltet, die italienische Version folgt im Juli 2006. FGS-Mitglieder können auf der Website gratis Stellengesuche platzieren (Name oder Chiffre).

Die Sektionen haben mit der Website eine Plattform, um ihre Mitglieder aktuell zu informieren.

Im 2006 liegen die Hauptgewichte des Bereiches Kommunikation in der Erarbeitung und Umsetzung eines PR-Konzeptes, der Betreuung der Lehrlinge, des Lehrlingsforums und der Modernisierung der AZUBI-CD.

9. Wahlen

Im 2006 finden keine Wiederwahlen statt.

Martin Mäusli tritt als Vizepräsident und Mitglied des Zentralvorstandes nach neun Amtsjahren zurück. Laurent Berset dankt ihm für sein grosses Engagement im Zentralvorstand während all dieser Jahre.

Zur Neuwahl als Vizepräsidentin stellt sich Alessandra Bascio, Sektion Aargau. Alessandra Bascio wird einstimmig als Vizepräsidentin gewählt.

10. Kassawesen

Jahresrechnung 2005

Das Jahr 2005 war ein spezielles Jahr für den Verband. Einerseits entstanden durch die ganze Reorganisation grössere, einmalige Mehrkosten, andererseits war Ende 2005 das erste Inkasso des Branchenbeitrages fällig. Dieser fiel nicht so hoch aus wie erwartet. Die IGS-Büros des Kantons Waadt haben den Branchenbeitrag nicht einbezahlt, da der Kanton Waadt eine eigene Vereinbarung hat. Da der Verband die Förderung der Weiterbildung seiner Mitglieder, bzw. in der Branche, als sehr wichtig erachtet und dementsprechend unterstützen will, hat die FGS den Beitrag an das Bildungszentrum Geomatik Schweiz in vollem Umfang von Fr. 35 000.– geleistet. Für den Verband resultiert somit ein Verlust von Fr. 8923.40. Das BIZ-Geo weist einen Gewinn von Fr. 24 088.42 aus, welcher im Bildungszentrum Geomatik Schweiz verbleibt.

Die konsolidierte Jahresrechnung FGS und Bildungszentrum Geomatik Schweiz schliesst mit einem Gewinn von Fr. 15 165.02.

Die vorliegende Jahresrechnung 2005 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Franziska André für die Führung der Verbandskasse.

Die Jahresrechnung 2005 und das Budget 2006 der FGS sowie die konsolidierte Aufstellung BIZ-Geo liegen im Saal auf.

Budget 2006

Nach der Reorganisation wird im 2006 angestrebt, die Rechnung ausgeglichen abschliessen zu können. Das Budget 2006 sieht einen Gewinn von rund Fr. 1150.– vor.

Das Budget 2006 wird von den anwesenden FGS-Mitgliedern einstimmig genehmigt.

11. Anträge

des Zentralvorstandes

Mitgliederbeitrag 2007

Die Einführung des Branchenbeitrags hat die Erwartungen betreffend die neuen finanziellen Mittel der Zentralkasse nicht erfüllt. Von den Büros der IGS-Sektion Waadt fehlen im Jahr 2005 rund Fr. 10 000.–. Die Sektion SO hatte anfangs Juni 2006 eine Sitzung mit der IGS Waadtland und konnte erfreulicherweise

eine Lösung finden. Die IGS Waadtland hat akzeptiert, den Branchenbeitrag FGS in ihre eigene Vereinbarung zu integrieren. Das erste Inkasso des Branchenbeitrags Waadtland wird im 2007 stattfinden.

Da aus diesem Grund bis Ende 2007 die definitive Grösse der Zahlung aus dem Branchenbeitrag zu Gunsten der FGS noch nicht klar ist, beantragt der erweiterte Zentralvorstand die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 170.– für das Jahr 2007.

Der Antrag des Zentralvorstandes, den Mitgliederbeitrag 2007 bei Fr. 170.– zu belassen, wird mit einer Enthaltung angenommen.

der Sektionen

Seitens der Sektionen sind keine Anträge eingegangen.

der Mitglieder

Seitens der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

12. Ehrungen / Ernennung der Veteranen

Der Zentralpräsident kann folgende 15 Mitglieder, welche seit mindestens 25 Jahren Mitglied des Verbandes sind und zugleich das 60. Altersjahr erreicht haben, zu Veteranen ernennen:

Corsten Walter, VS

Flury Markus, BE

Gehring Jakob, ZH

Guex André, VS

Holenstein Oskar, OS

Luder Heinz, BE

Muster Peter, BE

Nägeli Jean-Pierre, SO

Sax Arthur, ZS

Schild Peter, BE

Schnyder Franz, ZS

Seiler Roland, BE

Stouky Marc, SO

Tischhauser Mathias, ZH

Werner Peter, OS

Fünf Veteranen sind anwesend, um ihre Urkunde persönlich in Empfang zu nehmen. Der Präsident dankt den neu ernannten Veteranen für ihre Treue zum Verband und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

13. Mitteilungen / Fragen / Verschiedenes

Geomatiktage 2007 Neuenburg

Der Präsident zeigt eine kurze Präsentation über die Geomatiktage 2007, welche vom 14.–16. Juni 2007 in Neuenburg stattfinden werden.

Zum Schluss der 76. Generalversammlung der FGS dankt der Präsident dem OK der Geomatiktage, den Sektionen, den Bereichen und den Zentralvorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Einen speziellen Dank richtet Laurent Berset an die Gäste sowie die anwesenden FGS-Mitglieder für ihr heutiges Erscheinen an dieser Generalversammlung.

Die Protokollführerin: Franziska André

Procès-verbal de la 76^e assemblée générale

9 juin 2006, KKL Lucerne

Ordre du jour

1. Souhais de bienvenue
2. Procès-verbal de l'AG du 24 juin 2005 au Centre des conférences UBS à Bâle
3. Conférence sur l'Infrastructure nationale des données géographiques (INDG)
Informations de la Direction fédérale des mensurations cadastrales
4. Rapport d'activités Professionnels Géomatique Suisse (PGS)
5. Domaine Formation continue (BIZ-Geo)
6. Domaine Employés
7. Domaine Apprentis
8. Domaine Communication
9. Elections et confirmations
 - a) Confirmations
 - b) Elections
10. Caisse et comptes
 - a) Comptes annuels 2005
 - b) Budget 2006
11. Propositions
 - a) du comité central
– cotisation annuelle 2007
 - b) des sections
 - c) des membres
12. Honneurs / nomination des membres vétérans
13. Communications / questions / divers

1. Souhais de bienvenue

Le président central, Laurent Berset, ouvre la 76^e assemblée générale des PGS – Professionnels Géomatique Suisse – à 14.00 h. au KKL à Lucerne. 67 membres sont présents à cette AG.

Le président salue en particulier les invités: Hans-Urs Ackermann, président IGS; Jakob Günthardt, président Swiss Engineering – groupe professionnel Mensuration et Information géographique FVG/STV; René Sonney, chef du centre opérationnel e-geo.ch; Fridolin Wicki, chef de la Direction fédérale des mensurations; Marc Zahnd, expert fiduciaire de la maison Affentranger Treuhand AG, vérificateur des comptes.

Se sont excusés: Christian Dettwiler, président de la CSCC, ainsi que les membres suivants: Etienne Bayard, Christophe Croset, Peter Egger, Markus Flury, Oskar Holenstein, Christian Jäger, Marcel Kühni, Otto Kunz, Wilfried Kunz, Peter Muster, Willy Naef, Urs Schreiber, Roland Seiler, Cesare Sisini, Marc Stouky, Martin Suter et Andy Weller.

L'assemblée se remémore les quatre collègues professionnels décédés depuis la dernière AG. Ce sont: Willy Bachmann, section Berne; Gottlieb Kurzen, section Suisse occidentale, Joseph Pittet, section Fribourg et Fridolin Rutz, section Ostschweiz.

L'assemblée se tient en allemand et sera traduite simultanément dans la langue française. Kim Mettler et Thomas Vonarburg sont élus scrutateurs.

L'ordre du jour est disponible dans la salle. Il a été publié dans le numéro d'avril 2006 de la revue Géomatique Suisse. L'ordre du jour est accepté sans modification.

Gerhard Wenger du CO des journées de la géomatique Lucerne informe les participants sur la suite du programme de ces journées et remercie les sponsors principaux Allnav SA, Autodesk SA, Intergraph SA et Leica Geosystems SA, ainsi que tous les sponsors d'événements, pour leur soutien.

2. Procès-verbal de l'AG du 24 juin 2005 au Centre des conférences UBS à Bâle

Le procès-verbal de l'assemblée générale 2005 a été publié dans l'édition 8/2005 de la revue Géomatique Suisse. Il est accepté avec les remerciements à la rédactrice.

3. Conférence sur l'Infrastructure nationale des données géographiques (INDG)

René Sonney, chef du centre opérationnel e-geo.ch, informe sur l'Infrastructure nationale des données géographiques, en particulier ce qu'est une infrastructure nationale des données géographiques, pourquoi elle existe, pour quelle raison la Suisse n'est pas une île au milieu de l'Europe et sur les conséquences pour la profession du géomaticien. Il informe sur les activités d'e-geo.ch et rend attentif aux liens suivants: www.e-geo.ch, www.kogis.ch, www.swisstopo.ch, www.inspire.jrc.it, www.cnig.gouv.fr, www.imagi.de

Informations de la Direction fédérale des mensurations cadastrales

Fridolin Wicki, chef de la Direction fédérale des mensurations cadastrales, informe sur les divers travaux de légalisation, les projets courants et planifiés de la mensuration officielle

(réalisation MO 2005, projet SAU, SIDIS, interface MO-registre foncier, interface MO-registre des bâtiments et appartements, etc.). Des informations actuelles y relatives peuvent être consultées sur www.cadastre.ch.

Le président remercie les deux orateurs pour leurs explications intéressantes.

4. Rapport d'activités Professionnels Géomatique Suisse (PGS)

Le rapport d'activités Professionnels Géomatique Suisse a été publié dans le numéro d'avril 2006 de la revue professionnelle Géomatique Suisse. Il est approuvé à l'unanimité.

5. Domaine Formation continue (BIZ-Geo)

Andreas Reimers informe sur les activités du Centre de formation Géomatique Suisse. Contrairement aux attentes, l'an 2005 a bouclé avec un bénéfice réjouissant, car les modules au choix étaient tous très bien suivis. Pour 2006 on s'attend à des comptes équilibrés, puisque BIZ-Geo a pu étoffer son offre en y ajoutant de nouveaux cours (C2014, SIGIS, etc.).

BIZ-Geo a plus de 100 thèmes de cours dans son programme et est l'offreur de cours le plus important de la branche. On planifie aussi les premiers cours au Tessin en 2007. Tous les cours BIZ-Geo sont publics et peuvent être suivis sans devoir les terminer par l'examen du module. Pour le brevet fédéral de technicien/ne en géomatique en revanche, l'examen du module doit être réussi.

D'autres cours offerts: LINUX, géologie, diriger une équipe, marketing, etc. En outre, BIZ-Geo a été contacté par la coopérative C2014 afin d'organiser les séminaires et cours concernant C2014 (séminaire C2014 pour dirigeants et cours de deux jours SIGIS).

Dans les modules offerts par BIZ-Geo, le nombre de participants est limité, afin de garantir un succès optimal de l'apprentissage. Le cours pour technicien en géomatique qui débute fin 2006 est déjà complet. Actuellement nous enregistrons les inscriptions pour le cours qui commence en 2008. La formation pour le technicien en géomatique peut cependant être commencée en tout temps par les modules au choix. Les examens finaux des modules sont valables durant six ans. L'offre de modules ne sera pas modifiée durant ces prochaines années.

La collaboration avec la commission d'assurance qualité (C-AQ) est positive. Le 2 juin 2006 a eu lieu une conférence avec la C-AQ, les chargés de cours et les experts. Pour l'examen final 2006 nous avons enregistré 23 inscriptions en Suisse alémanique et quatre en Suisse ro-

mande. Tous les experts ont été trouvés pour l'examen final. La documentation pour l'OFFT est prête à Berne pour approbation.

L'association PGS a adhéré en 2006 à l'Organisation suisse pour l'information géographique OSIG. Stephan Nebiker est depuis avril 2006 le nouveau président de l'OSIG. BIZ-Geo a également participé à la GIS-SIT 2006 à Zürich.

BIZ-Geo distribue comme présent un porte-mine avec l'impression www.biz-geo.ch et www.cf-geo.ch.

6. Domaine Employés

Roman Burger, chef du domaine Employés, informe comme suit:

Négociations salariales 2005

Le 21 octobre 2005 ont eu lieu les négociations avec l'IGS. Les PGS étaient représentés par Laurent Berset, président, Martin Mäusli, vice-président et Roman Burger, chef du domaine Employés.

Puisque la compensation du renchérissement n'est pas réglée dans la convention IGS-PGS, les employeurs ne se sentent pas obligés d'augmenter les salaires liés à la fonction. Ceci mène à une perte du pouvoir d'achat des membres. Les salaires liés à la fonction n'ont plus été adaptés depuis 2002. R. Burger regrette qu'aucun résultat satisfaisant pour les deux côtés n'ait pu être atteint lors de ces négociations.

Contribution professionnelle en faveur des employés

En 2005 fut encaissée pour la première fois la contribution professionnelle. A ce jour, trois bureaux de Suisse alémanique et huit bureaux de Suisse romande n'ont pas encore versé leur contribution.

Enquête sur les salaires 2006

Afin d'avoir une vue d'ensemble sur la situation du travail des membres PGS lors des prochaines négociations salariales, une enquête sur les salaires a été élaborée pour 2006, qui est structurée de manière analogue à celle de 2002. Nouveau est cependant que le participant reçoit après l'enquête une recommandation de salaire que calculent les PGS sur la base de la convention.

L'enquête sur les salaires a été mise en ligne sur le site Internet www.pro-geo.ch.

Office de placement

L'office de placement enregistre les mêmes nombres d'inscriptions que durant les années écoulées.

Office de conciliation paritaire

Aucun appel n'est parvenu cette année à l'office de conciliation paritaire.

Conseil juridique

Nous avons eu beaucoup de questions juridiques; quelques-unes ont été résolues par notre juriste Ueli Schürer.

Formation continue

Les PGS ont publié dans la revue Géomatique Suisse sous forme d'une série d'annonces une action «Les têtes intelligentes se protègent! Les PGS participent!» Fin 2005 s'est déroulée la campagne de publicité casque/gilet. Les deux actions ont eu un écho positif.

Cette année l'association planifie une manifestation de formation continue sur le thème «Comment tenir un entretien salarial avec mon patron?» Cette manifestation sera organisée en automne. La publication s'effectuera sur le site Internet www.pro-geo.ch / Domaine Employés et dans la revue Géomatique Suisse.

Le président remercie Roman Burger pour ces explications et se réjouit de la poursuite d'une bonne collaboration entre IGS et PGS.

7. Domaine Apprentis

Andreas Werner, chef du domaine Apprentis, mentionne que, du fait de REORG, le domaine est mieux perçu et enregistre pour cette raison davantage de demandes.

Quelques 100 exemplaires du CD-AZUBI, version 2006, ont été commandés. La version française est également terminée.

En 2007 le CD fête son jubilé des cinq ans, raison pour décider de professionnaliser le CD et de le rendre interactif, tout ceci avec le soutien financier généreux de la maison a/m/t Software SA. La nouvelle édition du CD paraît en septembre 2006. Ce groupe de travail est composé du chef AZUBI Bruno Urfer, de Bernadette Blättler et d'Andreas Werner.

Commission de réforme de la formation des géomaticiens

Les PGS sont représentés dans la commission de réforme de la formation de géomaticien par Martin Mäusli, qui informe l'assemblée comme suit:

- Depuis le 1^{er} janvier 2004 la nouvelle loi sur la formation professionnelle est en vigueur.
- En automne 2005 démarrait la réforme; celle-ci durera 3½ ans.
- Le ticket provisoire a été déposé auprès de l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT).
- La mise en vigueur de la nouvelle ordonnance est planifiée pour le 1 janvier 2009.

- Les cartographes ont rejoint le domaine professionnel des géomaticien/nes.

La nouvelle loi sur la formation professionnelle prévoit les options suivantes:

- Géomaticien avec option Mensuration officielle
- Géomaticien avec option Information géographique
- Géomaticien avec option Cartographie

La création des trois options professionnelles poursuit les buts suivants:

- satisfaire les nécessités du marché du travail
- élargir et ouvrir les bases de la formation
- les contenus de la formation (plan d'étude) doivent s'orienter aux nécessités de demain
- avec la création de l'option Information géographique on offre aussi à des entreprises sans activité dans le domaine de la mensuration officielle la possibilité de former des géomaticien/nes
- avec la création d'options professionnelles on souhaite contrecarrer la tendance à la baisse du nombre d'apprentis
- assurer et encourager une relève professionnelle à long terme (géomaticien, ingénieur)

Chances de la nouvelle formation de base

- possibilité d'adapter la formation de base aux nécessités et exigences actuelles
- offre de formation professionnelle pour des spécialistes de l'information géographique des domaines les plus divers extérieurs à la MO (p.ex. offices spécialisés SIG, entreprises et organisations publiques des domaines de l'approvisionnement et de l'élimination, ainsi que de l'infrastructure et de la communication)
- création de places d'apprentissage supplémentaires

Risques dans la formation de base sans réforme

- sans réforme plus de possibilité de conclure des contrats d'apprentissage dès l'an 2009
- la formation de base reste liée à la MO, donc un recul du nombre d'apprentis
- conséquence logique: les plans d'étude de la géomatique seraient en danger dans les hautes écoles spécialisées

Risques du processus de réforme

- acceptation de la création de trois options professionnelles différentes
- modèles d'école (cours bloc, cours supralignes) et emplacements des écoles professionnelles

8. Domaine Communication

Le domaine Communication est géré par Isabelle Rey, cheffe du domaine, Tumasch Flurin Schreich, remplaçant et Marcel Kühni, Webmaster. En l'espace de quelques mois a été réa-

lisé le nouveau site Internet des PGS en deux langues, la mise en ligne s'est faite en automne 2005. La version italienne suivra en juillet 2006. Les membres PGS peuvent placer gratuitement des demandes d'emploi sur ce site Web (sous leur nom ou sous chiffre).

Avec ce site Internet, les sections disposent d'une plate-forme pour informer les membres de manière actuelle.

En 2006, les buts principaux du domaine Communication sont l'élaboration et l'application d'un concept RP, l'encadrement des apprentis, un forum des apprentis et la modernisation du CD-AZUBI.

9. Elections et confirmations

En 2006 il n'y a aucune personne à confirmer dans sa fonction.

Martin Mäusli démissionne comme vice-président et après neuf ans comme membre du comité central. Laurent Berset le remercie pour son grand engagement au sein du comité durant toutes ces années.

Comme nouvelle vice-présidente se met à disposition Alessandra Bascio, section Argovie. Alessandra Bascio est élué à l'unanimité comme vice-présidente.

10. Caisse et comptes

Comptes annuels 2005

2005 était une année particulière pour l'association. D'une part, toute la réorganisation a engendré des coûts supplémentaires importants mais uniques, d'autre part en revanche, fin 2005 nous avons encaissé pour la première fois la contribution professionnelle. Son montant n'était pas aussi élevé qu'espéré. Les bureaux IGS du canton de Vaud n'ont pas payé la contribution professionnelle, car ils ont leur propre convention. Puisque l'association considère l'encouragement à la formation continue de ses membres, resp. de la branche toute entière, comme très important et tient donc à le soutenir, l'association a versé la totalité des 35 000.– frs prévus au Centre de formation Géomatique Suisse. Pour les PGS il résulte ainsi un excédent de dépenses de 8923.40 frs. Le CF BIZ-Geo enregistre quant à lui un bénéfice de frs 24 088.42, qui reste cependant acquis entièrement au Centre de formation Géomatique Suisse.

Les comptes annuels consolidés PGS et Centre de formation Géomatique Suisse bouclent avec un excédent de recettes de frs 15 165.02. Les comptes annuels 2005 présentés sont acceptés à l'unanimité par les membres.

Le président remercie Franziska André pour la bonne tenue des comptes de l'association.

Les comptes annuels 2005, et le budget 2006

des PGS, ainsi que les comptes consolidés de BIZ-Geo sont à disposition dans la salle.

Budget 2006

Après la réorganisation on aspire en 2006 à boucler les comptes de manière équilibrée. Le budget 2006 prévoit un bénéfice d'environ 1150.– frs.

Le budget 2006 est approuvé à l'unanimité par les membres PGS présents.

11. Propositions

du comité central

Cotisation des membres 2007

L'instauration de la contribution professionnelle n'a pas rempli les attentes concernant les nouveaux moyens financiers pour la caisse centrale. Environ 10 000.– frs manquent des bureaux de la section Vaud de l'IGS pour l'an 2005. Cependant, la section SO a eu début juin 2006 une séance avec l'IGS Vaud et a pu heureusement trouver une solution. La section VD de l'IGS a accepté d'intégrer la contribution professionnelle dans leur propre convention. Le premier encaissement de cette contribution dans le canton de Vaud aura lieu en 2007.

Puisque pour cette raison et jusqu'à fin 2007 le montant définitif des versements de la contribution professionnelle en faveur des PGS n'est pas encore connu exactement, le comité central élargi propose le maintien de la cotisation annuelle des membres à 170.– frs pour l'an 2007.

La proposition du comité central, soit le maintien de la cotisation des membres 2007 à 170.– frs, est acceptée à l'unanimité avec une seule abstention.

des sections

Aucune proposition n'émane des sections.

des membres

Aucun membre n'a présenté une quelconque proposition.

12. Honneurs / nomination des membres vétérans

Le président central peut nommer membres vétérans les 15 membres de l'association suivants, qui font partie des PGS depuis au moins 25 ans et qui atteignent leur 60^e année de vie:

Corsten Walter, VS
Flury Markus, BE
Gehring Jakob, ZH
Guex André, VS
Holenstein Oskar, OS
Luder Heinz, BE
Muster Peter, BE
Naegeli Jean-Pierre, SO
Sax Arthur, ZS
Schild Peter, BE

Schnyder Franz, ZS
Seiler Roland, BE
Stouky Marc, SO
Tischhauser Mathias, ZH
Werner Peter, OS

Cinq vétérans sont présents pour recevoir leur diplôme en mains propres. Le président remercie les nouveaux vétérans pour leur fidélité envers l'association et leur souhaite un avenir radieux.

13. Communications / questions / divers

Journées de la géomatique 2007 Neuchâtel

Le président montre une brève présentation sur les journées de la géomatique, qui se dérouleront du 14 au 16 juin 2007 à Neuchâtel. A la fin de cette 76^e assemblée générale, le président remercie le CO des journées de la géomatique, les sections, les domaines et les collègues du comité central pour la très agréable collaboration.

Laurent Berset adresse des remerciements particuliers aux invités, ainsi qu'aux membres présents de s'être déplacés ce jour afin d'assister à notre assemblée générale.

Pour le procès-verbal: Franziska André

Verbale della 76ma Assemblea generale

9 giugno 2006, al KKL Lucerna

1. Benvenuto
2. Verbale AG del 24 giugno 2005 al Centro conferenze UBS di Basilea
3. Presentazione sull'infrastruttura nazionale dei dati geografici (NGDI)
Informazione della Direzione delle misurazioni
4. Campo di attività Professionisti Geomatica Svizzera (PGS)
5. Settore Formazione professionale (BIZ-Geo)
6. Settore Lavoratori
7. Settore Apprendisti
8. Settore Comunicazione
9. Elezioni
 - a) rielezioni
 - b) nuove nomine
10. Cassa
 - a) Consuntivo 2005
 - b) Preventivo 2006
11. Mozioni
 - a) del comitato centrale
– quota sociale 2007
 - b) delle sezioni
 - c) dei soci

12. Onorificenze / nomina dei veterani
13. Comunicazioni / domande / varie

1. Benvenuto

Alle ore 14.00 il presidente centrale, Laurent Berset, apre la 76ma Assemblea generale PGS Professionisti geomatica Svizzera presso il KKL di Lucerna. All'assemblea sono presenti 67 soci.

Il presidente solita in particolare gli ospiti: Hans-Urs Ackermann, presidente IGS; Jakob Günthardt, presidente Swiss Engineering – Gruppo specialistico catasto e informazioni geografiche ATS; René Sonney, direttore e-geo.ch; Fridolin Wicki, direttore della Direzione delle misurazioni; Marc Zahnd, fiduciario della Affentranger Treuhand AG, come revisore di cassa.

Si sono scusati: Christian Dettwiler, presidente CSCC, nonché i soci seguenti: Etienne Bayard, Christophe Croset, Peter Egger, Markus Flury, Oskar Holenstein, Christian Jäger, Marcel Kühni, Wilfried Kunz, Peter Muster, Willy Naef, Urs Schreiber, Roland Seiler, Cesare Sisini, Marc Stouky, Martin Suter e Andy Weller.

L'assemblea commemora i quattro colleghi seguenti, deceduti dall'ultima AG: Willy Bachmann, sezione Berna; Gottlieb Kurzen, sezione svizzera occidentale; Joseph Pittet, sezione Friburgo e Fridolin Rutz, sezione Svizzera orientale.

L'assemblea si tiene in lingua tedesca con traduzione in francese.

Kim Mettler e Thomas Vonarburg sono nominati scrutatori.

I punti all'ordine del giorno sono stati pubblicati sull'edizione di aprile 2006 di Geomatica Svizzera. I punti all'ordine del giorno sono approvati senza nessuna modifica.

Gerhard Wenger del comitato organizzativo Giornate Geomatiche di Lucerna informa i presenti sul programma delle Giornate Geomatiche di quest'anno e ringrazia gli sponsor principali Allnav AG, Autodesk AG, Intergraph AG e Leica Geosystems AG nonché tutti gli sponsor delle manifestazioni per il loro appoggio.

2. Verbale dell'AG del 24 giugno 2005 presso il Centro conferenze UBS di Basilea

Il verbale dell'AG 2005 è stato pubblicato su Geomatica Svizzera, edizione 8/2005. Il verbale è approvato con tanti ringraziamenti alla protocollista.

3. Presentazione sull'infrastruttura nazionale dei dati geografici (NGDI)

René Sonney, direttore e-geo.ch, informa sul-

l'infrastruttura dei dati geografici nazionali, spiegando cos'è un'infrastruttura dei dati, perché esiste e perché la Svizzera non è un'isola felice all'interno dell'Europa e quali sono le conseguenze per la professione del geomatico. Egli fa uno spaccato sulle attività di e-geo.ch e invita ad andare a vedere i link: www.e-geo.ch, www.kogis.ch, www.swisstopo.ch, www.inspire.jrc.it, www.cnig.gouv.fr, www.imagi.de

Informazioni della Direzione delle misurazioni

Fridolin Wicki, direttore della Direzione delle misurazioni, informa sui vari lavori effettuati a livello di legislazione, sui progetti correnti e previsti della Misurazione ufficiale (realizzazione MU 2005, progetto SAU, SIDIS, interfaccia MU-registro fondiario, interfaccia MU edifici e registro degli edifici e delle abitazioni, ecc.). Per informazioni aggiornate andare su www.cadastre.ch.

Il presidente ringrazia i due relatori per le loro interessanti presentazioni.

4. Campo di attività Professionisti Geomatica Svizzera (PGS)

Il campo d'attività dei Professionisti geomatica Svizzera è stato pubblicato sul numero di aprile 2006 di Geomatica Svizzera ed è approvato all'unanimità.

5. Settore Formazione professionale (BIZ-Geo)

Andreas Reimers informa sulle attività del Centro di formazione Geomatica Svizzera. Contrariamente alle aspettative, l'anno 2005 ha chiuso con un gradito utile poiché tutti i moduli opzionali sono stati ben frequentati. Nel 2006 si prospettano dei conti equilibrati poiché il BIZ-Geo ha nuovamente ampliato la sua offerta di nuovi corsi (C2014, SIGIS, ecc.). Con le sue 100 tematiche di corsi, il BIZ-Geo è il principale offerente di corsi nel settore della geomatica. Nel 2007 sono pure previsti i primi corsi in Ticino. Tutti i corsi BIZ-Geo sono aperti al grande pubblico e possono essere frequentati senza sostenere l'esame del rispettivo modulo. Per l'ottenimento del certificato di geomatica bisogna tuttavia aver superato gli esami dei moduli.

Altri corsi offerti: LINUX, geologia, conduzione di un team, marketing, ecc. Inoltre il BIZ-Geo ha ricevuto la richiesta dalla Società cooperativa C2014 di organizzare eventi e corsi relativi al C2014 (evento C2014 per dirigenti e corso SIGIS di due giorni).

I moduli offerti dal BIZ-Geo prevedono un numero limitato di partecipanti per garantire un

apprendimento ottimale. Il ciclo di studi di tecnico in geomatica, che inizierà a fine 2006, è già completo. Attualmente sono aperte le iscrizioni per il ciclo di studi che prenderà avvio nel 2008. La formazione di geomatico può essere iniziata in qualsiasi momento con i moduli opzionali. La frequentazione dei moduli è valida per sei anni. Nei prossimi anni non si prevede di cambiare l'offerta dei moduli.

La collaborazione con la commissione per la sicurezza qualitativa (C-SQ) è altamente positiva. Il 2 giugno 2006 si è tenuta una conferenza con la (C-SQ), i docenti e gli esperti. Per l'esame finale nella Svizzera tedesca sono pervenute 23 iscrizioni e in Romandia quattro. Inoltre, si sono trovati tutti gli esperti per gli esami finali. La documentazione UFFT si trova a Berna per l'approvazione.

Nel 2006 la PGS è entrata nell'OSIG. Dall'aprile 2006 Stephan Nebiker è il nuovo presidente dell'OSIG. Il BIZ-Geo ha pure partecipato alla SIG-SIT 2006 di Zurigo.

Il BIZ-Geo distribuisce come regalo una matita con una mini-mina con la scritta www.biz-geo.ch e www.cf-geo.ch.

6. Settore Lavoratori

Roman Burger, il responsabile del settore Lavoratori, fornisce le informazioni seguenti.

Negoziati salariali 2005

Il 21 ottobre 2005 ci sono stati i negoziati con l'IGS. La PGS era rappresentata da Laurent Berset, presidente; Martin Mäusli, vicepresidente e Roman Burger, responsabile del settore Lavoratori.

Dato che nella convenzione IGS-PGS non è regolamentato il rincaro, il datore di lavoro non è tenuto ad aumentare i salari funzionali. Questo porta a una perdita del potere d'acquisto dei soci. Dal 2002 i salari funzionali non sono più stati ritoccati. R. Burger è dispiaciuto che i negoziati non abbiano portato a un risultato soddisfacente per ambedue le parti.

Contributo settoriale a favore dei lavoratori

Nel 2005 si è percepito per la prima volta il contributo dei lavoratori. Finora ci sono tre uffici nella Svizzera tedesca e otto in Romandia che non hanno pagato i contributi.

Sondaggio sui salari 2006

Per avere una panoramica sulla situazione professionale dei soci PGS, per l'anno 2006 si è elaborato un sondaggio sui salari, improntato sul sondaggio del 2002. C'è tuttavia una novità: dopo il sondaggio, il socio riceve una raccomandazione di salario, calcolata dalla PGS in base alla convenzione. Il sondaggio sui sa-

lari sarà disponibile sulla pagina web www.pro-geo.ch.

Collocamento

Il collocamento ha registrato lo stesso numero di casi come l'anno scorso.

Ufficio paritetico di conciliazione

Nell'anno in esame, l'ufficio paritetico di conciliazione non ha svolto nessuna attività.

Consulenza giuridica

Ci sono state numerose richieste di consulenza giuridica; alcune sono state chiarite dal giurista Ueli Schürer.

Aggiornamento professionale

La PGS ha pubblicato su Geomatica Svizzera l'azione «Le teste intelligenti si proteggono! La PGS è sempre presente!» tutta una serie di inserzioni. Alla fine del 2005 è stata portata avanti la campagna dei caschi e dei gilet. Ambedue gli approcci hanno riscontrato un eco positivo. Quest'anno l'associazione prevede di organizzare una manifestazione sul tema «Come condurre il colloquio salariale con il mio capo?» L'evento avrà luogo in autunno. La pubblicazione avverrà sulla pagina web www.pro-geo.ch / Settore lavoratori e su Geomatica Svizzera.

Il presidente ringrazia Roman Burger per la sua presentazione ed è lieto di continuare la buona collaborazione con l'IGS.

7. Settore Apprendisti

Andreas Werner, il responsabile del settore Apprendisti, annuncia che il settore ha beneficiato della riorganizzazione, ricevendo più richieste.

Inoltre, sono stati ordinati all'incirca 100 esemplari del CD AZUBI-CD, versione 2006.

Nel 2007 il CD festeggia il 5° anniversario. Per questo motivo si è deciso, grazie al generoso contributo finanziario della ditta a/m/t Software AG, di rendere il CD interattivo e più professionale. Il relativo gruppo di lavoro è composto dal responsabile AZUBI Bruno Urfer nonché da Bernadette Blättler e Andreas Werner.

Commissione per la riforma della formazione di geomatico

La PGS è rappresentata da Martin Mäusli nella commissione per la riforma della formazione di geomatico FGS, il quale fornisce le seguenti informazioni:

- Dal 1° gennaio 2004 è in vigore la nuova Legge sulla formazione professionale.
- Nell'autunno 2005 si è avviata la riforma che durerà tre anni e mezzo.

- Il ticket preliminare è stato inoltrato presso L'Ufficio federale della formazione professionale e della tecnologia.
- L'entrata in vigore della nuova ordinanza è prevista al 1 gennaio 2009.
- I cartografi sono entrati nel campo professionale dei geomatici.

La nuova legge sulla formazione professionale prevede gli indirizzi seguenti:

- Geomatico con indirizzo Misurazione ufficiale
- Geomatico con indirizzo Informazione geografica
- Geomatico con indirizzo Cartografia

La creazione di questi tre indirizzi ha gli obiettivi seguenti:

- Soddisfare le esigenze del mercato del lavoro
- Estendere e aprire la base di formazione
- I contenuti della formazione (piano di formazione) si devono orientare sulle esigenze future.
- Con la creazione dell'indirizzo Informazione geografica si consente alle aziende, che non sono attive nella MU, di formare dei geomatici.
- Con la creazione degli indirizzi si intende mettere un freno al calo degli apprendisti.
- Garantire e promuovere nel lungo periodo nuove leve nella professione (geomatici, ingegneri)

Chance offerte dalla nuova formazione

- Possibilità di adeguare la formazione di base alle esigenze odierne
- Possibilità di formazione professionale per specialisti in informazione geografica nei vari campi al di fuori della MU (es., sportelli SIG, aziende e organizzazioni pubbliche nel settore di approvvigionamento e smaltimento, infrastrutture e comunicazione). Creazione di ulteriori posti di tirocinio

Rischi di una formazione di base senza riforma

- Senza riforma, dal 2009 non si potranno più stipulare contratti di apprendistato
- Se la formazione di base resta ancorata alla MU, ci saranno meno apprendisti
- Di conseguenza, si metterebbe a repentaglio il ciclo di studi dei geomatici alle SUP.

Rischi del processo di riforma

- Accettazione della creazione di tre diversi indirizzi
- Modelli di studio (corsi monoblocco, corsi sovrapposti)

8. Settore Comunicazione

Nel settore Comunicazione lavorano Isabelle Rey, responsabile; Tumasch Flurin Schreich, sostituto; e Marcel Kühni, webmaster. Nell'au-

tunno 2005 in alcuni mesi si è realizzata e messa online la nuova pagina web PGS in due lingue. La versione italiana seguirà nel luglio 2006. I soci PGS possono piazzare gratuitamente la loro ricerca di un posto di lavoro (con nome o cifra).

Il sito web consente anche alle sezioni di avere una piattaforma per informare i loro soci. Nel 2006 l'accento sarà posto nell'elaborazione e nell'applicazione di un concetto di PR, nell'assistenza degli apprendisti e nella modernizzazione del CD AZUBI.

9. Elezioni

Nel 2006 non ci sono nomine di conferma. Martin Mäusli rassegna le dimissioni da vicepresidente e da membro del CC dopo nove anni di mandato. Laurent Berset lo ringrazia per l'impegno dimostrato in tutti questi anni di attività nel CC.

Alessandra Bascio, sezione Argovia, presenta la sua candidatura come vicepresidente.

Alessandra Bascio è eletta all'unanimità in qualità di vicepresidente.

10. Cassa

Consuntivo 2005

Il 2005 è stato un anno speciale per l'associazione. Da una parte, tutta la riorganizzazione ha comportato costi addizionali unici, mentre dall'altra a fine anno si è riscosso per la prima volta il contributo settoriale. Quest'ultimo non ha generato l'incasso previsto. Gli uffici IGS del Canton Vaud non hanno versato il contributo settoriale perché il Canton Vaud possiede una sua propria convenzione. Dato che l'associazione considera che la promozione dell'aggiornamento professionale dei soci sia un aspetto importantissimo, la PGS ha versato ugualmente l'importo totale di Fr. 35'000.– al Centro di formazione Geomatica Svizzera (BIZ-Geo). Di conseguenza, l'associazione ha registrato un ammanco di Fr. 24'088.42 che rimane nella sua cassa.

I conti consolidati della PGS e del BIZ-Geo chiudono con un utile di Fr. 15'165.02.

Il consuntivo 2005 è approvato all'unanimità dai soci.

Il presidente ringrazia Franziska André per la gestione della cassa dell'associazione.

Il consuntivo 2005 e il preventivo 2006 della PGS e i conti consolidati del BIZ-Geo sono disponibili in sala.

Preventivo 2006

Nel 2006 dopo la riorganizzazione si punta a chiudere i conti in pareggio. Il preventivo 2006 prevede un utile di circa Fr. 1150.–.

Il preventivo 2006 è approvato all'unanimità dai soci PGS presenti.

11. Mozioni

del comitato centrale

Quota sociale 2007

L'introduzione del contributo settoriale non ha soddisfatto le aspettative sui nuovi mezzi finanziari della cassa centrale. Dagli uffici IGS della sezione di Vaud mancano per il 2005 circa Fr. 10'000.–. A inizio giugno la sezione SO ha avuto una riunione con l'IGS di Vaud ed è fortunatamente riuscita a pervenire a una soluzione. L'IGS di Vaud ha accettato di integrare nella sua convenzione il contributo settoriale. Il primo incasso di tale contributo avverrà nel 2007.

Per questo motivo, visto che fino alla fine del 2007 non si saprà a quanto ammonteranno esattamente le entrate, il CC chiede il mantenimento della quota sociale di Fr. 170.– per l'anno 2007.

La mozione del CC di lasciare immutata a Fr. 170.– la quota sociale per il 2007 è accettata con un'astensione.

delle sezioni

Da parte delle sezioni non è stata presentata nessuna mozione.

dei soci

Da parte dei soci non è stata presentata nessuna mozione.

12. Onorificenze / nomina dei veterani

Il presidente centrale nomina veterani i 15 soci seguenti che fanno parte dell'associazione da almeno 25 anni e hanno al contempo raggiunto il 60mo anno di età.

Vedi lista nel testo tedesco.

Cinque veterani sono presenti per ritirare di persona il loro attestato. Il presidente ringrazia ancora una volta i neoveterani per la fiducia dimostrata nei confronti dell'associazione e augura loro ogni bene per il futuro.

13. Comunicazioni / domande / varie

Giornate geomatiche 2007 a Neuchâtel

Il presidente illustra brevemente le Giornate Geomatiche 2007 che si terranno dal 14 al 16 giugno 2007 a Neuchâtel.

Alla fine della 76ma assemblea generale PGS, il presidente ringrazia il CO della Giornate Geomatiche, le sezioni, i settori e i colleghi del comitato centrale per la piacevole collaborazione.

Laurent Berset rivolge uno speciale ringraziamento agli ospiti e ai soci presenti per aver partecipato all'odierna AG.

Per il verbale: Franziska André